

«Lustvolles Comeback»

Ständeratskandidat Peter Jossen-Zinsstag (SP) will es nochmals wissen

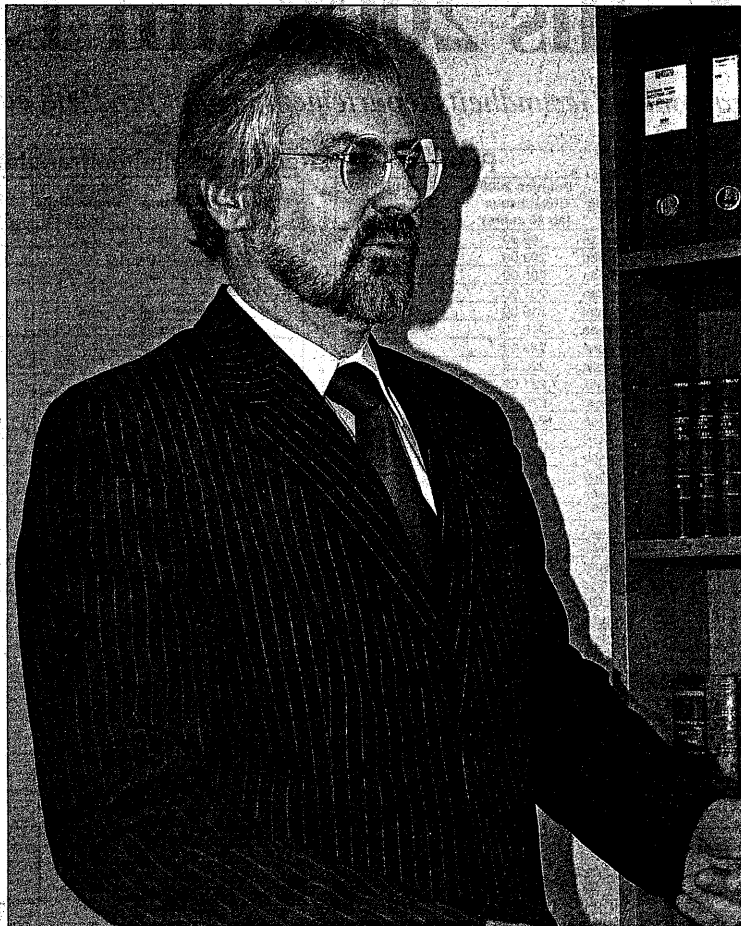
Im Juni 1999 ist er als Nachfolger von Staatsrat Thomas Burgener in Bern vereidigt worden. Als viertplatziertes Mitglied der Nationalratsliste durfte er in der laufenden Legislatur nachrücken. Mit viel Proporzglück haben die Sozialdemokraten im Herbst desselben Jahres den 7. Sitz im Wallis geschafft. Mit ebenso viel Proporzpech ging der Sitz 2003 wieder verloren. Jetzt sei ein «lustvolles Comeback» fällig, findet Peter Jossen-Zinsstag. Er möchte dort anknüpfen, wo er vor vier Jahren unterbrochen wurde. «Ich war fast fünf Jahre Nationalrat, war Vizepräsident der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats, wurde Vizefraktionschef der SP und präsidierte mit den Schweizer Wanderwegen eine grosse nationale Organisation», gibt Jossen-Zinsstag zu bedenken. Seine politische Erfahrung auf Bundesebene und sein Beziehungsnetz will er nun in der Kleinen Kammer nutzbar machen für die Menschen, die im Wallis leben.

Dass er in den vergangenen vier Jahren kein politisches Mandat mehr inne hatte, empfindet der 52-jährige Advokat und Notar nicht als Nachteil. Er habe dadurch viel mehr Zeit investieren können in seine Arbeit für verschiedene Organisationen wie die Schweizer Wanderwege, die Kontrollfirma bio-inspecta oder das Forum Migration Oberwallis, sagt Peter Jossen-Zinsstag. «Auch in diesen Organisationen wird politische Arbeit geleistet.» Der Klimawandel ist für den SP-Kandidaten «die zentrale politische Frage der Zukunft». Peter Jossen-Zinsstag plädiert

daher für eine Allianz der Wesserschlosskantone mit Atomkraftwerkgegnern in der Deutschschweiz. Nicht minder wichtig ist ihm die Energieeffizienz. Seine Losung: «Gebäudesanierungen als Arbeitsbeschaffungsprogramm». Weitere Schwerpunkte will Jossen-Zinsstag bei der räumlichen Entwicklung sowie im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention setzen: «Dafür braucht's in Bern Mehrheiten, und als «Wanderpapst» bin ich sicher glaubwürdiger als einige grüne Träumer.»

Peter Jossen-Zinsstag weiss sehr wohl, dass ohne die Mithilfe des Unterwallis und auch ohne die Unterstützung von bürgerlicher Seite kein Blumentopf zu gewinnen ist. Er weiss aber auch um seinen Bekanntheitsgrad im Welschwallis und führt seine Mitarbeit in der Groupe de réflexion ins Feld, die sich für die kantonale Einheit engagiert. Bei den Bürgerlichen zählt der Kandidat auf all jene, die parteipolitisch nicht gebunden sind. Der schädliche Turnus sei auch vielen CVP-Wählern ein Dorn im Auge. Unterstützung von den Radikalen erhofft er sich vor allem aufgrund seines Berufs. Ob er sie letztlich auch bekommen wird?

Seine Chancen sieht Peter Jossen-Zinsstag jedenfalls bei 51 Prozent. Er habe im Wahlkampf quer durch alle politischen Lager positive Rückmeldungen erhalten, auch aus dem Mittel- und Unterwallis: «Wenn mir all diese Leute ihre Stimme geben, kann man sich die halbe Million Franken für einen zweiten Wahlgang sparen.»



Von der Grossen in die Kleine Kammer: Peter Jossen-Zinsstag möchte seine angefangene Arbeit in Bern weiterführen.

Foto wb

Politisch

- Soll je ein Ständeratssitz für das Ober- und das Unterwallis gesetzlich verankert werden? **Ja**
- Befürworten Sie Steuererleichterungen für Investoren? **Ja, in sinnvollen Bereichen**
- Können Sie sich für eine Erhöhung des AHV-Alters erwärmen? **Nein**
- Ist eine Doppelfunktion Staatsrat/eidg. Parlamentarier sinnvoll? **Nein**
- Stehen Sie hinter den Atomkraftwerken? **Nein**
- Soll die Lex Koller aufgehoben werden? **Ja, mit flankierenden Massnahmen**
- Sind die hohen Managerlöhne gerechtfertigt? **Nein**
- Stehen Sie für einen EU-Beitritt ein? **Ja, aber mit Verhandlungen**
- Soll der Wolf zum Abschuss freigegeben werden? **Ja, gemäss verbessertem Wolfskonzept**
- Ist die Ausweisungs-Initiative ein gangbarer Weg? **Nein**

Persönlich

Name: Peter Jossen-Zinsstag
Geburtsdatum: 26. 1. 1955
Wohnort: Susten/Leuk
Zivilstand: verheiratet, drei Kinder
Berufliche Tätigkeit: Advokat und Notar
Hobbys: Wandern, Velofahren, Fussball, Musik, Lesen
Stärken: Ausdauer
Schwächen: Ungeduld
Lebensmotto: Was' mich nicht umbringt, macht mich stärker!